

### Einleitung

Das vergangene Jahr stand politisch und gesellschaftlich unter dem Licht der sich anbahnenden Energiekrise und dem im Februar überraschend begonnenen Ukraine-Krieg. Auswirkungen waren in Europa, der Schweiz und auch in Wallisellen spürbar. Die Werke mussten die Gaspreise deutlich anheben, auf Ende Jahr auch die Strompreise. Es war auch in Wallisellen eine sehr grosse Solidarität gegenüber der Ukraine und ihren Flüchtenden spürbar.

Wallisellen ist bekanntlich nach der im 2021 positiv verlaufenen Abstimmung zur Einheitsgemeinde seit dem 1.7.2022 eine Stadt mit einem Stadtrat, aber nach wie vor mit einer Gemeindeversammlung (GV) und ohne Parlament. Von den 17'249 Einwohnerinnen und Einwohnern (31.12.2022) sind ca. 9'500 stimmberechtigt. Nur zirka 1 bis 2 % davon machen von ihrem Stimmrecht an der GV Gebrauch. Die Bildung der Stadt wurde im Sommer mit einem grossen Fest gefeiert. Am offiziellen Bankett im Festzelt vor dem Stadthaus war viel SP-Prominenz auf der Bühne. Regierungsratspräsidentin Jacqueline Fehr überbrachte die Grussbotschaften des Kantons und outete sich dabei als eine in Wallisellen Geborene.



Jacqueline Fehr am Fest 'Stadtwandel'

Stadtpräsident Peter Spörri konnte in einem originellen Kurzfilm seine Fähigkeiten als Schauspieler zum Besten geben und Marcel Amhof stellte das neue Logo der Stadt vor:

**Stadt  
Wallisellen**

*Neues Logo der Stadt Wallisellen*

### SPW intern

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr sechs Mal ordentlich getagt, die Mitglieder haben sich 4-mal getroffen (inklusive Generalversammlung, Besichtigung 'Mehr als Wohnen' und Jahresendveranstaltung).

Das erste Halbjahr war stark von den Gesamterneuerungswahlen für die Stadt-Behörden geprägt. Die SP konnte all ihre Sitze in den Behörden verteidigen. Dank den neuen Leuten aus der Forum-Allianz in der RGPK (Stefan Cescutti, parteilos und Reto Pfeffer, Grüne) geht Links-Grün gestärkt in die neue Legislatur.

Wir gratulieren allen 4 SP Kandidat:innen zur guten Wahl.



*Die Neu- und Wiedergewählten der SP (v.l.n.r.: Peter Spörri, Stéphanie Reymond, Karin Braun und René Nussbaumer)*

Einziges Wermutstropfen bleibt der verlorene Kampf um das Schulpräsidium. Dort konnte sich im zweiten Wahlgang mit gerade mal 65 Stimmen Vorsprung, der unbekannte und unerfahrene Remo Gauss aus der FDP gegen die bewährte Schulpflegerin Simone de Redeljkheid (FpW) durchsetzen, was der FDP im Stadtrat neu 2 Sitze beschert. Als

überzählig schied die bisherige SVP-Frau Esther Müller aus.

Am 1. Juli 2022 habe ich das IPK-Präsidium, das ich 8 Jahre inne hatte, dem neuen Präsidenten der SVP, Adrian Bangerter weitergegeben.

Die gute Zusammenarbeit innerhalb der Forum-Allianz während dem Wahlkampf führte dazu, dass auch die Teamarbeit zwischen SP und Forum besser läuft und regelmässige Treffen stattfinden. Karin Braun und René Nussbaumer sind zudem neu im Vorstand des Forums vertreten.

Die 2. Jahreshälfte war von zwei Veranstaltungen, dem Riedenermärt und dem Café Fédéral (siehe 2. Seite) geprägt. An der letzten GV im Jahr ging es um Budget und Steuerfuss. Die neu erstarkte Zusammenarbeit der Rechten führte dazu, dass der Steuerfuss entgegen den Anträgen von Stadtrat und RGPK, die von uns unterstützt wurden, ohne Not um 2 % gesenkt wurde.

Das Parteijahr ist am 1.12.2022 anlässlich der Jahresendveranstaltung mit unseren Partnerinnen und Partnern im Restaurant Frieden bei einem feinen Cordon Bleu ausgeklungen.



*Géraldine Wirth SP Bülach*

Als Gast konnten wir die junge Politikerin Géraldine Wirth aus Bülach kennenlernen. Sie sitzt für die SP im Bülacher Parlament

und kandidierte anfangs 2023 für den Kantonsrat.

### Unsere Arbeitsgruppen

Die AG Energie hat im vergangenen Jahr nur einmal getagt und Walter Keller verfasste danach einen Artikel zum Thema 'Die Energiewende zahlt sich aus'.

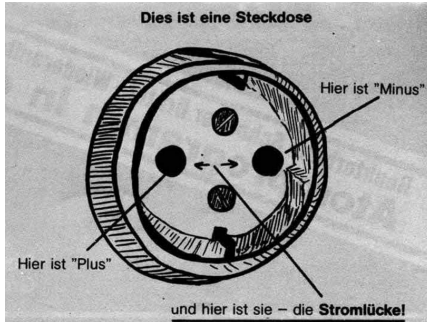


Illustration aus dem 'PS'

Die AG Verkehr wurde thematisch auf Planung und Bau erweitert. Sie organisierte eine Mitgliederversammlung zum Thema BZO und Mehrwertabschöpfung. Zu Gast war der Architekt und Gemeinderat aus Zürich, Marco Denoth. Den Lead bei uns hatte Vanessa Mantei, die auch in der entsprechenden Themenarbeitsgruppe beim Forum mitwirkt. Wir haben auch eine Einwendung zur anstehenden kleinen BZO-Revision (für die Mehrwertabschöpfung) eingereicht.

### Öffentliche Veranstaltungen

Im Herbst waren wir diesmal ohne Forum am Riedenermarkt mit einem Stand zum Thema Food-Waste präsent.

Wir zeigten die sehr interessante Ausstellung 'Aus Liebe zum Essen' des gemeinnützigen Vereins foodwaste.ch. Auf 12 Info-Tafeln wurden eindrucksvolle Zahlen und praktische Informationen zum Thema Essen und Abfall geliefert.

Trotz schlechtem Wetter war das Interesse an der Thematik gross.



SP-Stand am Riedener Markt

Am 15. November 22 fand auf der Kultur-Bühne der Bar Lounge 8304 das erfolgreichste Café Federal der SP Wallisellen statt, mit Ständerat Daniel Jositsch und Nationalrätin Priska Seiler-Graf.

Das kurz vor der Veranstaltung bekannt gewordene Interesse von Daniel Jositsch für die Ersatzwahl von Simonetta Sommaruga als Bundesrat zu kandidieren, hat das Schweizer Fernsehen dazu bewogen, Daniel an diesem Abend zu uns zu begleiten. Das Interesse in der Bevölkerung war gross, der Saal voll und die Berichterstattung mit Statements von mehreren SP-Vorstandsmitgliedern in der Sendung Rundschau schweizweit.



Priska Seiler-Graf und Daniel Jositsch

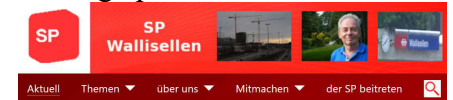
### Kommunikation & Medien

Wir waren auch im vergangenen Jahr praktisch zu allen uns wichtigen nationalen und

kantonalen Abstimmungen im AvW mit Eingesandten präsent.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Schreiberlinge.

Unsere Homepage wird weiterhin laufend aktuell gehalten. Vielen Dank einmal mehr an Walter Keller für diese grosse und wichtige permanente Arbeit.



Neben aktuellen Infos aus der Partei habt ihr über das Mitglieder-Login auch Zugriff auf alle Protokolle der SPW und auf die aktuellen Termine. Es lohnt sich, die Seite regelmässig zu besuchen und sie über social media zu teilen.

### Behördenwahlen 2022

Wie einleitend schon erwähnt, konnten sich alle Kandidatinnen und Kandidaten der SP bei den Behördenwahlen durchsetzen. Am leichtesten hatte es unsere 'Neue' Stéphanie Reymond, da es in der Sozialbehörde, wo es galt, den Sitz der zurücktretenden Tanja Gerber-Fries zu erhalten, keine Kampfwahl gab. In allen anderen Behörden, auch in der RGPK (bisher RPK), gab es mehr Kandidaturen als Sitze.

Da auch sämtliche weiteren Kandidatinnen und Kandidaten des Forums gewählt wurden, konnte am Wahlfäscht im Familienraum richtig gefeiert werden:



Wahlfäscht im Familienraum

**Mitgliederentwicklung**

Nachdem sich im Vorjahr ein leichter Rückgang bei den Mitgliederzahlen manifestierte, konnten wir im vergangenen Jahr wieder leicht zulegen: Plus 3 Personen. Per 1.1.23 hatte die SP Wallisellen 33 Mitglieder.

Bekanntlich lebt die SP von ihren Mitgliedern und ich möchte euch deshalb wiederum ermuntern, in eurem persönlichen Umfeld Augen und Ohren offen zu halten und mögliche Sympis respektive Neumitglieder aktiv und direkt auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft hinzuweisen.

Zudem möchte ich euch alle auffordern aktiv in der Partei mitzuwirken. Neue Arbeitsgruppen brauchen Personal und auch im Vorstand ist Verstärkung willkommen, damit wir erfolgreich unsere Interessen für die Walliseller Gesellschaft vorantreiben können

Euer Presi  
Tobias Hofstetter

Wallisellen, 13. März 2023